



Spezialprodukte für Produktion • Reparatur • Wartung

News



Power Grip®

Die Sprüh-Schneekette

WEICON TOOLS®

Werkzeugbereich neu
aufgestellt

Weltrekord mit WEICON

Der größte Papierflieger
der Welt

Great Place to Work®

WEICON ausgezeichnet





Impressum 3. Ausgabe - Herbst 2013

Herausgeber:

WEICON GmbH & Co. KG
Königsberger Str. 255
DE-48157 Münster

Tel.: +49 (0) 251 / 93 22-0
Fax: +49 (0) 251 / 93 22-244
info@weicon.de
www.weicon.de

Geschäftsführer: Ralph Weidling

Redaktion: Thorsten Krimphove

Layout & Satz: WEICON Werbeabteilung

Fotos: FSM Premedia GmbH & Co. KG, WEICON GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken sowie Vervielfältigungen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Liebe Leserinnen und Leser,



im letzten Jahr starteten wir mit unserem Unternehmensmagazin, den WEICON News. Inzwischen halten Sie die dritte Ausgabe in Händen. Dank Ihres Feedbacks und den konstruktiven Vorschlägen ist es uns möglich, das Magazin nach Ihren Wünschen zu gestalten und Ihnen so einen abwechslungsreichen Einblick in viele verschiedene Bereiche bei WEICON zu geben.

In der aktuellen Ausgabe stellen wir Ihnen wieder einige unserer Produkte vor, wie Power Grip[®], die sprühbare Anfahrhilfe bei Eis und Schnee, informieren Sie über Neuigkeiten aus unseren Niederlassungen in Kanada und Rumänien und geben Ihnen einen Einblick in ein außergewöhnliches Projekt, bei dem unser eigener Nachwuchs, die WEICON-Auszubildenden, viel Verantwortung übernimmt.

Ich wünsche Ihnen eine anregende und interessante Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Ralph Weidling". The signature is written in a cursive, flowing style.

Ralph Weidling

Neuerungen auf der WEICON-Website

Der Nutzer im Fokus

Wir haben in den vergangenen Monaten einige Verbesserungsvorschläge in Hinblick auf unsere Website erhalten, die inzwischen umgesetzt wurden.

Das zentrale Element der Site ist unser Sortiment, denn Besucher der WEICON-Website suchen insbesondere nach Informationen zu unseren Produkten.

Die Startseite, die so genannte „Landing Page“, bietet aus diesem Grund einen direkten Überblick über neue Produkte, Produktgruppen und viele weitere Informationen, wie Prospekte, Flyer, Sicherheitsdatenblätter, Filme und natürlich Zugang zum Online-Shop.

Der Produktbereich wurde ebenfalls komplett überarbeitet und ist nun deutlich übersichtlicher.

Eine weitere Neuerung sind die Suchfunktionen im Bereich der Prospekte und Datenblätter, die jetzt sehr einfach zu finden sind.

Bei den Veränderungen an der Website wurde natürlich berücksichtigt, dass sie auf Smartphones und Tablets bestmöglich dargestellt wird.

Selbstverständlich spielte bei der Überarbeitung auch die Benutzerfreundlichkeit der Website eine zentrale Rolle. Wir haben in der Zwischenzeit bereits einige Rückmeldungen aus aller Welt zur WEICON-Website erhalten (s. blauer Kasten).

Gern laden wir Sie dazu ein, sich selbst einen Eindruck von der überarbeiteten Site zu machen, die neuen Funktionen zu testen und uns ein Feedback zu

geben, damit unsere Website auch in Zukunft bestmöglich auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist!



„Congratulations!!! Is very fresh and fast to find all that we need...“

Mexiko

„Congratulations for this development, I like this new design, usefull and easier for the visitors.“

Chile

„Congratulations!“

Südafrika

„Congratulations, those looks very nice!“

Finnland

„The new website is excellent. We have a few feature we like as distributor in particular: The search function on technical sheets / MSDS“

Singapur



Videos sind ein enorm wichtiger Bestandteil der Markenkommunikation. Aus diesem Grund hat WEICON jetzt eigene Kanäle auf der größten Plattform, die es in diesem Bereich gibt – auf YouTube.

Auf <http://www.youtube.com/weicon> befinden sich Anwendungsvideos der WEICON-Produkte.

Bei diesen Videos machen die Absolvierwerkzeuge den Anfang. In kurzen Filmsequenzen von maximal zwei Minuten Länge zeigen sie die Handhabung und Funktionsweise der Werkzeuge.

In regelmäßigen Abständen werden weitere Filme aus allen Produktgruppen das bestehende Angebot erweitern.

In|du|strie

WEICON unterstützt Akzeptanzoffensive in Nord-Westfalen

WEICON gehört zu den Unterstützern der Akzeptanzoffensive „In|du|strie – Gemeinsam. Zukunft. Leben.“ der Industrie in Nord-Westfalen. WEICON-Geschäftsführer Ralph Weidling setzte aus diesem Grund symbolisch seine Unterschrift auf die „Wand der Unterstützer“ bei der IHK am Sentermaringer Weg in Münster.

Die Industrie-Kampagne wurde im März 2011 in Altenberge von rund 80 Unternehmen gestartet. Sie wollen einer schleichenden Entfremdung zwischen produzierenden Unternehmen und der Bevölkerung, die auch in der Region zu beobachten ist, entgegenreten.

Die Unternehmer möchten mehr Nähe zu den Menschen der Region herstellen und den Dialog mit der

Bevölkerung fördern. Den Menschen soll vermittelt werden, was die Industrie leistet und dass sie einen sehr bedeutenden Faktor in der Region darstellt. Die Bevölkerung soll sich über die positiven Aspekte der Industrie, wie die Schaffung von Arbeit und Wohlstand, wieder bewusster werden.

Die Kampagne soll auch in Hinblick auf den Fachkräftemangel und die Nachwuchssorgen der Unternehmen das Image der Industrie deutlich verbessern, damit junge Menschen ihre Zukunft wieder bei den Arbeitgebern in Nord-Westfalen sehen.

Wieland Pieper, Geschäftsführer der IHK Nord-Westfalen und Leiter des Kampagnenbüros: „Die Industrie ist der Maschinenraum der Region. Die

5.000 produzierende Unternehmen mit ihren mehr als 250.000 Beschäftigten sind die Triebfeder der wirtschaftlichen Entwicklung; von ihren Erfolgen auf den Märkten der Welt profitiert die ganze Region. Das wollen wir deutlich machen und wir wollen zeigen, welch' spannende Welt sich hinter den Werkstoren verbirgt.“

Ralph Weidling: „Gern unterstützen wir die Akzeptanzoffensive der Industrie in Nord-Westfalen. In Zeiten des drohenden Fachkräftemangels ist es für die Unternehmen enorm wichtig, dass die Industrie als das wahrgenommen wird, was sie ist: Ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft, der den Nachwuchs ausbildet, viele Arbeitsplätze schafft und durch Innovationen das Wachstum weiter vorantreibt. Ohne die Unterstützung der Industrie könnten viele Projekte in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales gar nicht durchgeführt werden. Wir möchten durch die Teilnahme an der Kampagne dabei mitarbeiten, dass die Akzeptanz gegenüber der Industrie sich verbessert und eine positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit aufgebaut wird.“

Inzwischen wird die Kampagne von weit mehr als 300 nord-westfälischen Unternehmen unterstützt, unter ihnen mehr als 25 Teilnehmer aus Münster. Andere Regionen im Bundesgebiet wollen diesem Beispiel folgen und vergleichbare Initiativen ins Leben rufen.

In|du|strie

GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN.



Ralph Weidling mit Wieland Pieper von der IHK

Neue WEICON Polyurethan-Klebstoffe

Haftstark und schnell

WEICON hat für Verklebungen im Bereich der industriellen Serienfertigung und bei schnellen Reparaturen spezielle Klebstoffe mit sehr kurzen Topfzeiten im Sortiment – die WEICON Polyurethane PU-90 und PU-240.

Dabei handelt es sich um hochfeste, schnellhärtende 2-Komponenten-Strukturklebstoffe mit extrem starker Klebkraft. Mit ihnen können unter anderem Metalle, Kunststoffe, Faserverbundwerkstoffe, Holz und Keramik hochfest mit- und untereinander verbunden werden.



Klebstoffe für die Industrie

Somit sind die Klebstoffe ideal für die industriellen Bereiche Montage, Reparatur, Instandhaltung und Fertigung geeignet. Die WEICON Polyurethane PU-90 und PU-240 können in den verschiedensten Industriebetrieben zum Einsatz kommen. So eignen sie sich zur Verwendung in der Kunststofftechnik, im Maschinenbau, im Modell- und Formenbau, im Schiffs-

und Bootsbau, in der Energie- und Elektroindustrie, im Metallbau sowie im Karosserie- und Fahrzeugbau.

Um den speziellen Anforderungen in unterschiedlichen Bereichen gerecht zu werden, stehen zwei verschiedene WEICON Polyurethane zur Verfügung; PU-90 und PU-240. Diese Typen unterscheiden sich insbesondere in Bezug auf ihre Aushärtegeschwindigkeit, die bei PU-90 bei 90 Sekunden und bei PU-240 bei vier Minuten liegt, ohne das zusätzliche Wärmequellen benötigt werden. Diese extrem kurzen Topfzeiten machen die Polyurethane besonders für einen Einsatz in der industriellen Serienfertigung und bei schnellen Reparaturen interessant.

Polyurethane bieten viele Vorteile

Der Einsatz von Polyurethanen bietet eine Reihe von Vorteilen. WEICON PU-90 und PU-240 sind widerstandsfähig, härten dauerelastisch und schlagzäh aus, sind hochfest und ideal für strukturelle Verklebungen. Die beiden Polyurethane halten hohen mechanischen Belastungen stand und eignen sich auch,



um dynamischen Belastungen ausgesetzt zu werden. Sowohl WEICON PU-90 als auch WEICON PU-240 kann 30 Minuten nach der Verarbeitung abgeschliffen und überlackiert werden.

Die Polyurethane sind hochviskos und können für Verklebungen selbst an senkrechten Flächen verwendet werden. Die Klebstoffe härten nahezu schrumpffrei aus und sind im ausgehärteten Zustand gegen Wasser, Seewasser und viele verdünnte Säuren und Laugen beständig und halten temporär sogar Treibstoffen, Ölen und Fetten stand. Die WEICON Polyurethane PU-90 und PU-240 können mit dem Easy-Mix Dosiersystem verarbeitet werden.

Verarbeitung mit dem Easy-Mix System

Dieses System besteht aus einer Dosierpistole, einer Doppel-Kartusche und einer dazu passenden Mischdüse, um eine optimale Verarbeitung zu gewährleisten. Die Pistole ermöglicht eine konstante und äußerst präzise Dosierung der 2-Komponenten Klebstoffe. Das Dosieren, Mischen und Auftragen der Klebstoffe wird in nur einem Arbeitsgang vollzogen.

Dabei ist beachtenswert, dass die einzelnen Komponenten sehr weich und damit sehr gut zu verarbeiten sind. Die Kombination beider Komponenten ist dagegen ablauffest und pastös, was ihren Einsatz bei industriellen Anwendungen unterstützt.





WEICON RK-Konstruktionsklebstoffe

Sicherer Halt in vielen Bereichen

Wir haben unser Angebot im Bereich der Konstruktionsklebstoffe erweitert – mit dem Produkt WEICON RK-7100.

Bei den WEICON RK-Klebstoffen handelt es sich um zweikomponentige Reaktionsklebstoffe auf Methyl Methacrylatbasis. Die Klebstoffe werden im modernen Easy-Mix Misch- und Dosiersystem verarbeitet – somit ist ein manuelles Vermischen der beiden Komponenten, Klebstoff und Aktivator, nicht erforderlich.

Die WEICON RK-Konstruktionsklebstoffe zeichnen sich durch eine Reihe positiver Eigenschaften aus. Sie sind besonders hochfest, weisen sehr hohe Zug-, Scher- und Schälhaftigkeiten auf, härten sehr schnell restelastisch aus und sind schlagzäh. Sie haben eine schnelle und hohe Anfangshaftung und sind in einem breiten Temperaturbereich von -55°C bis $+125^{\circ}\text{C}$ einsetzbar. Sie sind sowohl im Innen- als auch im Außenbereich einsetzbar und beständig gegenüber Witterungseinflüssen und Chemikalien.

Bei Einsatz der WEICON RK-Klebstoffe können herkömmliche Befestigungsmittel entfallen. Bei ihrer Verwendung kommt es nicht zu Veränderungen der Materialoberfläche, wie es beispielsweise beim Schweißen oder Löten der Fall wäre. Auch bleiben die spezifischen Eigenschaften der Materialien erhalten. Durch die Aushärtung nach der Verklebung wird automatisch eine

Dichtwirkung erzielt, die Passungsrost und Kontaktkorrosionen verhindert.

In vielen industriellen Bereichen sind Konstruktionsklebstoffe ein seit Jahren etabliertes Mittel und bieten einen weiteren klaren Vorteil gegenüber den früher vorherrschenden genieteten Strukturen: Durch ihren Einsatz werden die Spannungskonzentrationen bei großflächigen Verbindungen minimiert. Dadurch werden Spannungsspitzen reduziert, die ansonsten zu Beschädigungen führen könnten.

Vielseitig einsetzbar

Die WEICON RK Konstruktionsklebstoffe eignen sich für viele Industriebereiche und sind universell einsetzbar. So können sie zum Beispiel in der Kunststofftechnik, im Metallbau, im Fahrzeugbau, im Maschinen- und Apparatebau, in der Elektrotechnik oder in der Bau- und Möbelindustrie verwendet werden. Die RK-Konstruktionsklebstoffe können für die hochfeste Verbindung verschiedenster Materialien eingesetzt werden. So können zahlreiche Metalle, Kunststoffe, Faserverbundwerkstoffe, Holz, Glas, Keramik und Stein mit- und untereinander verbunden werden. Selbst bei be-

schichteten Metallen können die RK-Konstruktionsklebstoffe zum Einsatz kommen. Die beiden WEICON RK-Typen unterscheiden sich besonders in ihren verschiedenen Topfzeiten. So liegt diese, bei Raumtemperatur, beim neuen RK-7100 bei ca. fünf Minuten; wohingegen die Topfzeit des RK-7000 bei ca. 15 Minuten liegt. Auch ist RK-7100 bereits nach rund 25 Minuten handfest. RK-7000 benötigt hierfür ungefähr 40 Minuten. Somit bieten diese Klebstoffe die passende Lösung sowohl für längere als auch für kürzere Positionierungszeiträume der zu verklebenden Teile.

Bei der Verwendung der RK-Klebstoffe sind einige Punkte zu beachten. Die zu verklebenden Oberflächen müssen sauber, trocken und frei von Fett sein. Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn die zu verklebenden Flächen mechanisch aufgeraut werden. Der Klebstoff wird nur einseitig aufgetragen.

Die Verarbeitung der WEICON RK-Klebstoffe sollte möglichst bei Raumtemperatur erfolgen. Bei höheren Temperaturen werden die Positionier- und Aushärtezeiten verkürzt; bei niedrigeren Temperaturen werden diese erhöht.



*Stephan Wismann
mit Ralph Weidling*

Stephan Wismann in Kanada

WEICON Inc. mit neuer Leitung

Anfang des Jahres fiel die Entscheidung, dass der bisherige Niederlassungsleiter der WEICON Inc. in Kitchener, Ontario, Kevin Holohan, zurück nach Deutschland gehen wollte. Kurz darauf fand sich ein qualifizierter Nachfolger für die Position im Süd-Osten Kanadas – Stephan Wismann aus der WEICON Export-Abteilung.

Im Frühling verbrachte der 32-jährige Ascheberger einige Wochen in der Niederlassung, um den kanadischen Markt kennen zu lernen und gemeinsam mit dem Team von WEICON Inc. zu arbeiten.

Die Erfahrungen, die er dort sammelte, stimmten ihn zuversichtlich und untermauerten seine Entscheidung, gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin, Judith Rabe, ins 6256 Kilometer entfernte Kitchener umzuziehen.

Judith Rabe durchlief die Abteilungen bei WEICON in Münster und blieb bis Ende August an der Königsberger Straße. Anfang September absolvierte sie eine Schulung am Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM in Bremen und erlernte die theoretischen Grundlagen der Klebtechnologie. Im Anschluss an die Schulung brach sie direkt Richtung Kanada auf, um im Büro der WEICON Inc. mitzuarbeiten.

„Wir wünschen Stephan und natürlich auch Judith einen guten und erfolgreichen Start in Kanada. Selbstverständlich können die beiden auf die volle Unterstützung des gesamten WEICON-Teams zählen“, so Ralph Weidling.

Rumänische Niederlassung vollständig übernommen

WEICON wächst weiter

Seit Mitte August ist es offiziell durch den Eintrag im rumänischen Handelsregister bestätigt – WEICON übernimmt die Tochtergesellschaft WEICON Romania komplett.

Vorher besaß das Unternehmen Parcon noch 40 Prozent der Anteile an der Niederlassung des Münsteraner Herstellers von Kleb- und Dichtstoffen im rumänischen Targu Mures.

Durch die vollständige Übernahme sieht Ralph Weidling einige Vorteile: „Es sind keine Abstimmungen mehr notwendig und wir können völlig selbstständig an der weiteren Erschließung des rumänischen Marktes arbeiten. Rumänien ist für uns ein sehr interessantes Land mit großem

Entwicklungspotenzial und einer sehr günstigen Lage. Mit der dortigen Niederlassung können wir auch die umliegenden Länder mit unseren Produkten beliefern.“

Durch die Übernahme der Niederlassung kommt es auch zu einem Wechsel in der Geschäftsführung. Der Rumäne Alexandru Vlaicu übernimmt die Position mit sofortiger Wirkung.

Insgesamt arbeiten fünf Mitarbeiter für den Vertrieb, den technischen Service

und das Lager der WEICON-Produkte in Rumänien. Nach Dubai, Toronto und Istanbul ist Targu Mures im Herzen Rumäniens die vierte Niederlassung des Münsteraner Unternehmens.



Alexandru Vlaicu mit Ralph Weidling



Vorher



Nachher

WEICON unter Tage

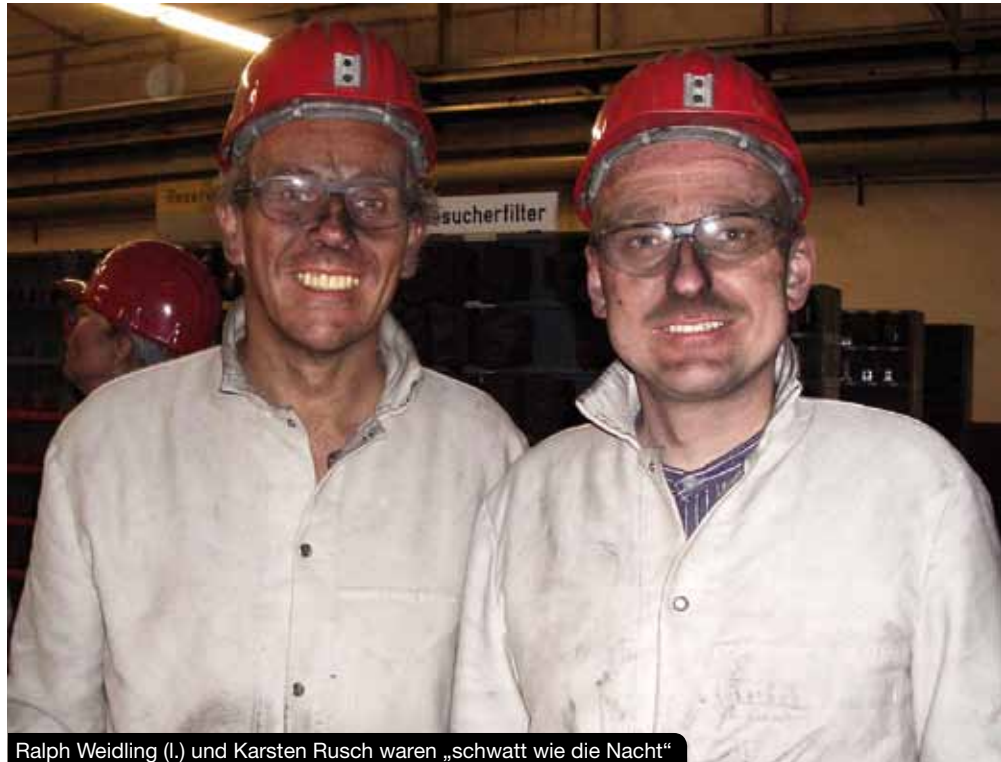
„Schwatt wie die Nacht“

Ende April nahmen Ralph Weidling und Karsten Rusch an einer besonderen Betriebsführung teil – sie besichtigten das Bergwerk der RAG Anthrazit Ibbenbüren und begaben sich dafür über 1000 Meter tief unter die Erde.

Hinunter ging es in Flöz 43 mit einem 100 Jahre alten Korb, der die Besucher bis in eine Tiefe von 1350 Metern beförderte. Die Teilnehmer waren insgesamt gut drei Stunden unter Tage und konnten so eindrucksvoll erleben, wie das Leben und die Arbeit der Bergleute aussieht.

„Ein ganz besonderes Erlebnis!“

Ralph Weidling



Ralph Weidling (l.) und Karsten Rusch waren „schwatt wie die Nacht“

Ralph Weidling nach dem Besuch unter Tage: „Das war ein ganz besonderes Erlebnis. Es ist schon wirklich beeindruckend zu sehen, unter welchen harten Bedingungen noch heute Kohle gefördert wird – obwohl die Technik den Beruf des Bergmannes in den vergangenen Jahrzehnten deutlich erleichtert hat.“ Nach der Erfahrung in großer Tiefe konnten sich die Besucher ein wenig stärken, bevor es unter die verdiente Dusche in der Kaue ging und der Kohlenstaub wieder abgespült wurde.

In Ibbenbüren wird bereits seit dem 16. Jahrhundert Kohle gefördert. Insgesamt ziehen sich die Stollen und Schächte der Zeche Ibbenbüren über eine Gesamtlänge von beeindruckenden 100 Kilometern. Im Bergwerk arbeiten momentan rund 2000 Mitarbeiter.

In Ibbenbüren wird besonders Anthrazit-Kohle gefördert, die einen hohen Kohlenstoffanteil, einen sehr hohen Heizwert, einen geringen Ascheanteil und eine große Härte aufweist. Sie eignet sich daher besonders zur Verwendung in Wärmeerzeugungsanlagen und für zahlreiche industrielle Anwendungen.



Größter Papierflieger der Welt kommt aus Braunschweig

Weltrekord mit WEICON

Ende September ist in Braunschweig der größte Papierflieger der Welt erfolgreich gestartet und dafür direkt im Guinness-Buch der Rekorde gelandet – WEICON unterstützte das Team der Technischen Universität mit Klebstoffen.

In einem Hangar des Braunschweiger Flughafens fand am 28. September der Jungferflug des Carolo-Wilhelminchens statt – so taufte die Tüftler der TU Braunschweig ihren überdimensionalen Papierflieger. Mit dabei war eine Wettkampfrichterin des Guinness-Buch der Rekorde und überwachte die regelgerechte Umsetzung des Rekordversuchs.

Viele Vorgaben waren zu beachten

Viele Regeln mussten beachtet werden, damit der Flugversuch als gültig anerkannt werden konnte. Der Papierflieger durfte nur aus Papier und Klebstoff bestehen, damit er theoretisch von jedem nachgebaut werden kann. Der Flieger musste eine Strecke von 15 Metern mit seiner gesamten Länge überfliegen. Der Flug musste

in einer Halle stattfinden, um Wind und Thermik ausschließen zu können. Die Spannweite musste mehr als 14 Meter betragen und das verwendete Papier durfte maximal 150 Gramm pro Quadratmeter wiegen.

Der Flieger musste von einer Person per Hand von einer maximal drei Meter hohen Plattform geworfen werden. All diese Vorgaben mussten erfüllt werden, damit der Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde erfolgen konnte.



Und die Braunschweiger Studenten erfüllten nicht nur die Vorgaben, sondern lieferten den zahlreichen Besuchern auch einen wunderschönen Jungferflug.

Die Spannweite des neuen Rekordfliegers beträgt 18,21 Meter bei einer Gesamtlänge von fünf Metern. Das Gewicht des Wilhelminchens liegt bei 24 Kilogramm. Für den Bau des größten Papierfliegers der Welt wurden 600 Tuben „Alleskleber“, 200 Flaschen Sekundenkleber und fast 80 Quadratmeter Papier verwendet. Das Team der Studierenden verbrachte 2500 Arbeitsstunden mit dem Bau des Wilhelminchens.





Produkte von WEICON für den Flieger

WEICON unterstützte das Vorhaben der angehenden Ingenieure mit Produkten, wie Cyanacrylat-Klebstoff, besser bekannt als Sekundenkleber, Aktivator zur schnelleren Erzeugung der maximalen Klebkraft und Oberflächenreiniger, um die Klebeflächen optimal vorbereiten zu können.

„Wir haben dieses ungewöhnliche Projekt sehr gern unterstützt!“

Ralph Weidling



Ralph Weidling: “Wir haben dieses ungewöhnliche Projekt sehr gern unterstützt und gratulieren dem Team der Braunschweiger Studenten recht herzlich zu dieser Spitzenleistung!”

Den bisherigen Rekord für den größten Papierflieger der Welt hielt seit Mai 1995 ein Team aus den Niederlanden von der Technischen Universität in Delft. Ihr Papierflieger hatte eine Spannweite von knapp unter 14 Metern.





WEICON ausgezeichnet

Beste Arbeitgeber im Münsterland 2013

WEICON wurde in diesem Jahr als einer der besten Arbeitgeber im Münsterland ausgezeichnet. Im Verlagsgebäude des Aschendorff Verlags in Münster fand die Prämierungsveranstaltung „Beste Arbeitgeber im Münsterland 2013“ statt. Im festlichen Rahmen dieser Veranstaltung zeichnete das Great Place to Work® Institut aus Köln WEICON als einen der besten Arbeitgeber in der Größenklasse zwischen 50 und 500 Mitarbeitern aus.



Bewertungsgrundlage war eine anonyme Befragung der WEICON-Mitarbeiter zu zentralen Themen wie Vertrauen, Identifikation, Teamgeist, berufliche Entwicklung, Gesundheitsförderung und Work-Life-Balance. Zudem wurde die Qualität der Maßnahmen der Personal- und Führungsarbeit im Unternehmen beurteilt.

Die Daten der Mitarbeiterbefragung wurden durch das unabhängige Kölner Institut geprüft und ausgewertet. Insgesamt nahmen 45 Unternehmen aller Branchen und Größenklassen an der Untersuchung zur Qualität und Attraktivität der Arbeitsplatzkultur teil. Der Wettbewerb „Beste Arbeitgeber im Münsterland 2013“ fand in diesem Jahr zum ersten Mal statt.

„Die Auszeichnung steht für ein glaubwürdiges Management, das respektvoll und fair mit den Mitarbeitern zusammenarbeitet, für eine hohe Identifikation der Beschäftigten mit ihrem Unternehmen und für einen starken Teamgeist“, so Andreas Schubert, Leiter des Great Place to Work® Institut Deutschland.

Bei WEICON beteiligten sich 83 Prozent der Belegschaft an der Befragung und beantworteten mehr als 60 Fragen,

die zur Ermittlung der Ergebnisse dienten. Dabei stimmten 82 Prozent der WEICON-Mitarbeiter der Aussage zu: „Alles in allem ist dies hier ein großartiger Arbeitsplatz“.

Ansporn für die Zukunft

„Ein sehr schöner Wert“, findet Ralph Weidling und äußerte sich sehr zufrieden über die Beurteilung durch seine Belegschaft: „Als einer der besten Arbeitgeber der Region zu gelten, macht uns sehr froh und stolz. Doch das Wichtigste daran ist, dass die Ergebnisse auf der Befragung unserer Mitarbeiter basieren und diese uns dadurch zeigen, dass sie gern bei WEICON arbeiten. Die Auszeichnung ist allerdings auch ein Ansporn. Wir möchten die gute Platzierung in Zukunft selbstverständlich bestätigen und noch weiter steigern, um für unsere Mitarbeiter ein noch besserer Arbeitgeber zu werden.“

Für WEICON war es die erste Beteiligung am Wettbewerb. Doch Ralph Weidling ist sich sicher: „Wir nehmen auch 2014 wieder teil und bearbeiten momentan die notwendigen Dokumente.“

Rostschutz 2000 PLUS ausgezeichnet

Erfolgreiche Messe für WEICON

Im Rahmen der Messe Expo Surface im polnischen Kielce wurde ein WEICON-Produkt ausgezeichnet – WEICON Rostschutz 2000 PLUS erhielt einen der begehrten Preise.

Die Jury zeigte sich beeindruckt, dass sich Rostschutz 2000 PLUS als überaus korrosions- und witterungsbeständig erwiesen hat und selbst ein mehr als 2000 Stunden andauernder Salzsprühnebeltest der Beschichtung nichts anhaben konnte. Ein solcher Test simuliert Witterungsbedingungen, die einer Dauer von über 20 Jahren entsprechen.

Bei WEICON Rostschutz 2000 PLUS handelt es sich um eine Oberflächenbeschichtung auf Basis von Hämatit. Durch die Verwendung von hochreinen Eisenoxidpigmenten wird ein dauerhafter, wetter- und wasserbeständiger Schutz der Oberfläche erzielt.

Das Spray wird überall dort eingesetzt, wo metallische Konstruktionen oder Anlagen langfristig und optisch ansprechend vor extremen Umwelt- und Witterungseinflüssen geschützt werden sollen.

Rostschutz 2000 PLUS wird zum Beispiel zur Beschichtung von Eisengeländern, Gittermasten, Zäunen, Handläufen und Balkongittern, Rolltoren und Außenleuchten genutzt oder zur Renovierung intakter Atlackierungen verwendet.



Azubi-Projekt bei WEICON

Verantwortung für den Nachwuchs

Wir setzen voll auf unseren Nachwuchs und haben im Juli ein ungewöhnliches Projekt gestartet – unsere Auszubildenden sollen Verantwortung übernehmen und innerhalb eines Jahres zwei neue Produkte eigenständig zur Marktreife führen.



v.l.: Ralph Weidling, Leah Staubermann, Jana Al-Asmar, Daniel Filip, Montgomery Cramer und Bettina Essing

Bei den Produkten handelt es sich um zwei Klebstoffe, die das bestehende WEICON-Sortiment ergänzen werden.

Die Auszubildenden werden im Laufe des Projektes die Produkte auf allen Stationen im Unternehmen begleiten. Von der Auswahl der Rohstoffe und der Lieferanten, über die Klebeversuche im Labor, die Markt- und Wettbewerbsanalyse, die Produktion, die geeigneten Werbemaßnahmen, die Gestaltung von Etiketten bis hin zum Vertrieb der Klebstoffe.

Natürlich stehen den Azubis auf diesem Weg die Kolleginnen und Kollegen aus den jeweiligen Fachabteilungen bei WEICON mit Rat und Tat zur Seite.

Begleitend dazu finden regelmäßig Treffen mit dem Produktmanagement statt, um Fragen zu klären, die nächsten Schritte abzustimmen und den zeitlichen Rahmen abzustecken.

Holger Lütfring, Produktmanager bei WEICON: „Alle Beteiligten sind mit Feuereifer dabei. Die Azubis freuen sich über die spannende und abwechslungsreiche Aufgabe und sind begeistert, selbst die Verantwortung für neue Produkte übernehmen zu dürfen.“

Die Idee zu diesem Projekt stammt ebenfalls aus dem Hause WEICON und wurde der Geschäftsführung im Rahmen des internen Vorschlagswesens unterbreitet.

„Es gibt sicherlich nicht viele Unternehmen, die ihren Auszubildenden eine solch große Verantwortung übertragen. Aber so lernen sie viel besser das Zusammenspiel der verschiedenen Bereiche im Unternehmen kennen. Natürlich wird bei dem Projekt nicht immer alles glatt laufen, aber durch Fehler werden unsere Azubis

sicher auch wertvolle Erfahrungen sammeln“, so Ralph Weidling.

„Entscheidend für das Gelingen des Projekts ist natürlich die Unterstützung durch das gesamte Team. Wir versprechen uns durch die Maßnahme nicht nur eigenständigere und hochmotivierte Azubis, sondern auch neue Sichtweisen auf unsere bisherigen Vorgehensweisen durch junge Menschen, die noch nicht seit Jahren in die Prozesse integriert sind.“ So sieht Weidling Vorteile für alle Beteiligten.



Produktmanager Holger Lütfring (Bildmitte) in einer Besprechung mit den Azubis



WEICON Mitarbeiter an Hilfsaktion beteiligt

Gegen die Fluten

Im Osten Deutschlands ereignete sich im Juni 2013 eine verheerende Hochwasserkatastrophe. Die Stadt Magdeburg an der Elbe erlebte beispielsweise das schwerste Hochwasser ihrer Geschichte.



In dieser schwierigen Lage kamen mehr als 24.000 Helferinnen und Helfer aus der gesamten Bundesrepublik zum Einsatz, die versuchten, den Fluten Einhalt zu gebieten und die Städte vor großen Schäden zu bewahren.

Zwei dieser Helfer waren unsere Außendienstmitarbeiter Richard Streschewski und Matthias Mauermann. Streschewski war mit 160 Kolleginnen und Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr aus dem Kreis Steinfurt vor Ort. Die Helfer waren für den Bereich Rothensee zuständig, um ein Umspannwerk vor den Wassermassen zu schützen.

Matthias Mauermann war mit seinem Team vom Technischen Hilfswerk (THW) im Einsatz gegen die Fluten.

Für ihr Engagement im Hochwassergebiet bedanken wir uns ganz herzlich bei Richard und Matthias – selbstverständlich stellte WEICON die Mitarbeiter für den Hilfeinsatz frei.



Matthias Mauermann (l.)



Richard Streschewski (Bildmitte)

Qualität made in Germany

Werkzeugbereich neu aufgestellt



Ab sofort stärken wir eine Produktparte, die bereits seit den 1960er Jahren zum Unternehmen gehört – die Abisolierwerkzeuge.

Die Stärkung des Bereichs, der mit WEICON TOOLS® einen eigenen Markennamen erhält, und die zentrale Steuerung der Produktparte Abisolierwerkzeuge wird in Zukunft durch eine eigene Abteilung übernommen.

In der Abteilung werden der Vertrieb, das Produktmanagement und die Exportunterstützung für die Werkzeuge gebündelt.

So sollen die Produkte in den Fokus unserer Kunden gerückt und die Marktposition der WEICON TOOLS® gestärkt werden.

Verschiedene Maßnahmen

Durch einen neuen Katalog, eine eigene Internetseite, einen neuen Messeauftritt sowie weitere Maßnahmen soll dieses Vorhaben gelingen. Ein optisches Erkennungsmerkmal ist das neue Logo, das den Werkzeugbereich vom Bereich der chemischen Produkte abgrenzt. Darüber hinaus wird die langjährige Zusammenarbeit mit der Firma Krampe in Ascheberg-Herbern weiter intensiviert.

In Zukunft sollen sich dort Kunden, Mitarbeiter und Besucher von der

Herstellung und der Qualität der WEICON TOOLS® einen eigenen Eindruck verschaffen können.

Werkzeuge werden erlebbar

Durch diese transparente Strategie werden die Werkzeuge im wahrsten Sinne des Wortes greifbar und erlebbar. Ralph Weidling, Geschäftsführer von WEICON, über die neue Abteilung: „Um die Position der Abisolierwerkzeuge auch nachhaltig stärken zu können, ist das neu formierte Team selbstverständlich auf die Unterstützung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von WEICON angewiesen. Neben unseren Mitarbeitern im Außendienst kann das Werkzeugteam auch auf unsere Niederlassungen und unsere Reisenden im Export zählen.

Mit dieser personellen Stärke sollten wir schon recht kurzfristig eine Stärkung unserer Marktposition umsetzen können.“



Foto: v.l. Sebastian Coché, Ralph Weidling, Franz Krampe und Stefan Krampe.





WEICON-Partner international

Am Rande der Welt

Mitten im unwirtlichen Nordatlantik, rund 350 Kilometer nördlich von Schottland, liegt eine Inselgruppe, die als Färöer bekannt ist. Auf den 18 Inseln leben rund 48.000 Menschen zusammen mit mehr als 70.000 Schafen und trotz dem oft regnerischen und kalten Wetter.

Zu den Hauptindustriezweigen des Landes gehören der Fischfang, die Schafzucht und die maritime Industrie. Auf den Färöern liegt der Hauptsitz von KJ, einem technischen Fachhändler, der schon seit vielen Jahren zu den Partnern von WEICON zählt.

Die erste Kontaktaufnahme erfolgte Mitte der 1990er Jahre auf einer Messe im schottischen Aberdeen. 1997 besuchte Jógvan Jacobsen, Einkaufsleiter bei KJ, gemeinsam mit einem Kollegen die Hannover Messe und dort auch den Stand von WEICON aus Münster. Sie brachten satte 80 Kilogramm an Prospektmaterial mit zurück auf die Färöer.

Aus diesen Besuchen auf Messen entwickelte sich über die Jahre eine intensive Geschäftsbeziehung zwischen dem Fachhändler im Nordatlantik und dem Hersteller von Kleb- und Dichtstoffen aus Münster. Ralph Weidling und einige seiner Export-Mitarbeiter haben in den vergangenen Jahren ebenfalls das Team von KJ auf den Färöern besucht; eine Reise, die aufgrund der Lage nicht alle Geschäftspartner auf sich nehmen.

Zu den wichtigsten WEICON-Produkten auf den Färöern zählen Plastik Stahl Typ Weidling C, die Schraubensicherung WEICONLOCK®, technische Sprays und Dichtstoffe, wie beispielsweise WEICON Black Seal.



KJ wurde 1978 gegründet und beschäftigt inzwischen mehr als 70 Mitarbeiter in mehreren Niederlassungen. Das Unternehmen vertreibt nicht nur technische Produkte, sondern produziert beispielsweise Käfige für Lachsfarmen. Diese Käfige können einen Umfang von bis zu 168 Metern haben und bieten Platz für bis zu 600 Tonnen Lachs. „Über die Jahre ist die Zusammenarbeit mit WEICON immer intensiver geworden und kann inzwischen



WEICON auf den Färöern



fast als freundschaftlich bezeichnet werden. Wir hatten früher im Bereich der Klebtechnik viele verschiedene Hersteller im Programm; aber inzwischen beziehen wir 90% unserer Klebstoffe aus Münster. Die Qualität ist hervorragend und der Preis ist fair; besser geht es nicht!“, so Jógvan Jacobsen über die langjährige Partnerschaft zwischen KJ und WEICON.
<http://www.kj.fo/>



Jógvan Jacobsen (l.) von KJ mit Norman Otto

Power Grip®



Freie Fahrt bei jedem Wetter



Wir haben ein Spray entwickelt, das die Haftung von Reifen bei schwierigen Straßenverhältnissen erhöht. Das Spray wurde in aufwendigen Testreihen von der DEKRA geprüft und hat ein Siegel des unabhängigen Instituts erhalten.

Jeder Autofahrer war schon in dieser Situation. Es ist Winter, die Straßen sind mit Eis und Schnee bedeckt, die Reifen finden keinen Halt und drehen durch. Ein Anfahren scheint unmöglich. Für genau diese Fälle hat WEICON ein Produkt entwickelt, das Abhilfe schafft und den Autofahrern im Winter helfen wird – Power Grip®.



Power Grip® ist vielseitig einsetzbar





Tests durch die DEKRA

Ende 2010 führte die DEKRA Automobil GmbH aus Klettwitz verschiedene Testreihen durch. Dazu wurde das Spray sowohl im DEKRA Automobil Test Center in Klettwitz als auch in der DKB Skisport-Halle im thüringischen Oberhof getestet.

In der Skilanglauf- und Biathlonhalle in Oberhof herrschten mit einer Lufttemperatur von zirka -4°C , einer Schneetemperatur um -6°C und einer Luftfeuchtigkeit zwischen 80 und 100 Prozent ideale klimatische Bedingungen für die erforderlichen Testreihen.

Bei den Tests in Klettwitz und Oberhof wurde die Wirksamkeit von Power Grip® als sprühbare Anfahrhilfe bezüglich der Traktion auf Schnee und Eis und eine mögliche Beeinflussung der Fahrsicherheit auf trockenen und nassen Straßen untersucht.

Bei den Tests kamen vier verschiedene Reifensätze namhafter Hersteller zum Einsatz. Zwei der Sätze allerdings vom gleichen Hersteller und gleichen Typ, wobei ein Satz aus fabrikneuen Reifen und der andere aus gebrauchten Reifen in schlechtem Zustand mit geringer Profiltiefe bestand. Als Testfahrzeug kam eine Mercedes E-Klasse mit Hinterradantrieb zum Einsatz.

In den Testreihen wurden die vier verschiedenen Punkte Einfluss auf die Fahrsicherheit, Wirksamkeit der Traktion, Zugkraft sowie das Beschleunigungsvermögen geprüft.



Einfluss auf die Fahrsicherheit

Der Einfluss auf die Fahrsicherheit auf trockenen und nassen Straßen wurde durch Fahren eines Handlingkurses sowie durch Bremsmessungen bei einer Geschwindigkeit von 100 Stundenkilometern nachgewiesen. Als Referenz wurden die jeweiligen Prüfungen mit dem Originalreifen ohne den Einsatz von Power Grip® gefahren. Danach wurden alle Prüfungen unter Einsatz von Power Grip® wiederholt. Dazu wurden vor jeder Prüfung alle vier Räder gleichmäßig eingesprüht.

Wirksamkeit der Traktion

Die Wirksamkeit der Traktion auf Schnee und Eis wurde durch Messungen der Zugkraft sowie des Beschleunigungsvermögens nachgewiesen. Um zufällige Reifeneinflüsse auszuschalten, wurden identische Prüfungen mit den vier verschiedenen Reifensätzen und auf unterschiedlichen Strecken durchgeführt.

Zugkraft

Bei den Zugkraftmessungen wurde die Zugkraft gegen ein feststehendes Hindernis und gegen ein rollendes Hindernis gemessen. Die Ermittlung der Zugkraft erfolgt dabei jeweils mit voll durchgetretenem Fahrpedal und regelndem ASR. Die Antriebsschlupfregelung (ASR) wird auch Traktionskontrolle genannt. Sie sorgt dafür, dass die Räder beim Beschleunigen, beispielsweise auf schlechtem Untergrund, wie auf Eis und Schnee, nicht durchdrehen.



Beschleunigungs- vermögen

Das Beschleunigungsvermögen wurde aus dem Stand durch eine Vollast-Beschleunigung unter regelmäßigem ASR geprüft.

Die Ergebnisse

Bei den Tests wurde nachgewiesen, dass Power Grip® die Traktion der Reifen um bis zu 30 Prozent erhöht. Egal, ob an Winter- oder Ganzjahresreifen, runderneuert oder Vollgummi – Power Grip® ist universell einsetzbar. Vor allem bei nicht mehr ganz neuen Reifen wird eine deutliche Verbesserung des Anfahrvermögens erreicht.

Power Grip® kann nicht nur an PKW mit Front-, Heck- oder Allradantrieb genutzt werden. Das Spray eignet sich auch für die Bereifung von kleinen Industriefahrzeugen, wie zum Beispiel Gabelstaplern, an Fahrrädern, Rollstühlen oder auch für die Gummisohlen von Schuhen.

Durch seine Spezialformulierung ist Power Grip® bis zu -25°C einsetzbar. Bei niedrigeren Temperaturen bietet Power Grip® allerdings keine ausreichende Haftung und sollte daher nicht mehr verwendet werden.

Ein negativen Einfluss auf die Fahreigenschaften und das Bremsvermögen wurde nicht festgestellt.

Einfache Anwendung

Die Nutzung von Power Grip® ist schnell und einfach. Power Grip® muss unmittelbar vor der Fahrt auf alle Antriebsreifen gesprüht werden. Vor dem Auftrag zunächst die Reifen von losem Schnee und Eis befreien. Die Dose vor Gebrauch kräftig schütteln und mit einem Abstand von zehn bis dreißig Zentimeter satt auf die zugängliche Lauffläche der Reifen sprühen. Je nach Reifenprofil und Temperatur Power Grip® so lange ablüften lassen (mindestens fünf Minuten), bis beim Betupfen mit dem Finger keine Fäden mehr entstehen.

Langsam in einem höheren Gang anfahren, um ein Durchdrehen der Räder zu vermeiden. Je nach Witterung bzw. Schneefall sollten die Reifen in regelmäßigen Abständen erneut eingesprüht werden. Als Faustregel gilt hierbei: Je schlechter die Witterung ist, desto eher sollte der Auftrag wiederholt werden.

Power Grip® ist eine Mobilitätshilfe und unterstützt die Fahrer bei akuten Schnee- und Eisproblemen. Es kann also weder Winterreifen noch Schneeketten ersetzen. Dieser Anspruch wird auch gar nicht erhoben. Power Grip® schließt die Lücke zwischen dem normalen Grip eines Reifenprofils und der Griffigkeit einer mechanischen Schneekette.



...und los!

Schnelle Hilfe bei Eis und Schnee

Münsteraner Unternehmen unterstützen einander

Die beiden Münsteraner Unternehmen WEICON und Brief und mehr haben im Laufe des letzten Winters eine erfolgreiche Kooperation durchgeführt.

Ein Unternehmen, das tagtäglich viele Reifen an Autos und Fahrrädern ins Rollen bringt, ist der Brief- und Paketdienstleister Brief und mehr GmbH & Co. KG. Dies ist natürlich

bei den strengen winterlichen Witterungsbedingungen oft mit besonderen Herausforderungen an vereisten oder verschneiten Stellen verbunden. Um potenzielle Rutschpartien besser meistern zu können, stellte WEICON den Fahrerinnen und Fahrern von Brief und mehr Power Grip® zu Testzwecken zur Verfügung. Im Gegenzug wurden die Erfahrungen der 20 Testpersonen, je zehn mit dem Auto und



zehn mit dem Rad, an WEICON weitergegeben. So profitierten beide Seiten von der Kooperation.

Die Erfahrungen der Tester verliefen durchweg positiv und die Fahrerinnen und Fahrer möchten Power Grip® auch im kommenden Winter gern wieder verwenden, um selbst bei Eis und Schnee sicher unterwegs zu sein.



Titus Dittmann

DU HILFST MIT

www.skate-aid.org

wie Power Grip®
dich zum Helfer macht:



WEICON kooperiert mit Stiftung

skate-aid und Power Grip®

Seit Juni 2013 kooperieren WEICON und die Titus Dittmann Stiftung skate-aid. Die Stiftung erhält einen Teil der Verkaufserlöse der sprühbaren Anfahrhilfe Power Grip®.

Seit drei Jahren unterstützt WEICON das Team der Grüngas-Viper um Titus Dittmann beim legendären 24-Stunden-Rennen am Nürburgring. Dabei leistet WEICON nicht nur finanzielle Hilfe, sondern stellt für das Motorsport-Team auch eigene Produkte, wie Bremsenreiniger oder Multi-Schaum, zur Verfügung, damit die Viper bestmöglich gewartet werden kann.

Die Wartung spielt auch eine besonders wichtige Rolle, denn die Grüngas-Viper ist aufgrund ihrer Gastanks das schwerste und mit dem Baujahr 1993 eines der ältesten Fahrzeuge im Feld. Chancenlos also, einen der vorderen Plätze zu erreichen. Darum geht es bei der Teilnahme auch gar nicht. Viel wichtiger ist der Spenden- und PR-Aspekt.

Ziel ist es, Spenden für Entwicklungsprojekte der Titus Dittmann Stiftung skate-aid einzufahren. Bei den Einsätzen des grün/orangen Rennboliden will das skate-aid Team auf die Kinder- und Jugendprojekte der international tätigen Stiftung aufmerksam machen.



Die Titus Dittmann Stiftung skate-aid unterstützt Projekte, die mittels des sinn- und identitätsstiftenden Skateboardings weltweit einen umfassenden Ansatz der Kinder-, Jugend- und Entwicklungshilfe verfolgen. Über den Bau von Skateparks hinaus, arbeitet das Team von skate-aid direkt und vor Ort mit Kindern und Jugendlichen.

Skateboarding ist global und universell: Es kennt weder Grenzen noch Krieg, Hautfarbe oder Hass, arm oder reich. So lässt es sich in Afghanistan oder Afrika genauso gut zur Kinder- und Jugendarbeit einsetzen, wie bei Projekten in Deutschland. skate-aid fördert mit der pädagogischen Kraft des Skateboards Selbstvertrauen, Gemeinschaftsbewusstsein, Eigen-

verantwortung und Zielstrebigkeit von Kindern und Jugendlichen und ihre freie Entfaltung. Unabhängig von sozialer oder ethnischer Herkunft, Sprache, Religion, Nationalität oder Kultur. WEICON leistet nun einen Beitrag, um die Kinder- und Jugendprojekte der Initiative des Skateboard-Pioniers Dittmann gezielt zu unterstützen. Von jeder verkauften Dose Power Grip® gehen bei 500 ml Dosen 10 Cent und bei 200 ml Dosen 5 Cent an die durch skate-aid unterstützen Projekte.



Helmut Sievert seit 50 Jahren bei WEICON

Ein ganz besonderes Jubiläum



Ralph Weidling gratuliert Helmut Sievert

Anfang Mai feierte ein Mitarbeiter von WEICON ein Jubiläum der besonderen Art – Helmut Sievert ist seit 50 Jahren im Unternehmen.

1963 war ein bewegtes Jahr: Kennedy hält seine berühmte „Ich bin ein Berliner“-Rede. Ludwig Erhard wird zweiter Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. Die Fußball-Bundesliga geht in ihre erste Saison. Alfred Hitchcocks „Die Vögel“ läuft in den Kinos. Auf der IAA in Frankfurt wird der Porsche 911 vorgestellt. Michael Jordan, Thomas Anders und Quentin Tarantino erblicken das Licht der Welt.

Und der 14-jährige Helmut Sievert beginnt seine Ausbildung bei der WEICON GmbH & Co. KG!

50 Jahre ist das bereits her und ein solches Betriebsjubiläum können nur die wenigsten Mitarbeiter feiern.

Sievert war bis Mai 2011 als Einkaufsleiter bei WEICON aktiv und befindet sich seit dem in Altersteilzeit. Er ist verheiratet, hat eine Tochter und lebt in Gremmendorf.

Ralph Weidling: „Wir sind stolz, dass unsere Mitarbeiter WEICON lange die Treue halten und die Fluktuation bei uns sehr gering ist. Trotzdem ist Helmut Sievert mit seinem 50-jährigen Jubiläum etwas ganz Besonderes. Kaum ein Mitarbeiter bleibt von der Ausbildung bis zum Ruhestand bei einem Arbeitgeber. Helmut war maßgeblich am Aufbau des Unternehmens beteiligt und hat sich um

WEICON sehr verdient gemacht. Ich möchte ihm an dieser Stelle noch herzlich für seine Unterstützung in all den Jahren danken und ihm weiterhin alles Gute wünschen!“



Gerlinde Berning

Was macht eigentlich...?



Was ist dein Aufgabengebiet hier im Unternehmen?

Ich kümmere mich um die Auftragsbearbeitung und die Erstellung von Angeboten. Ich habe sehr viel mit der umfangreichen Exportdokumentation zu tun. Beispielsweise erstelle ich Ursprungszeugnisse, Warenverkehrsbescheinigungen und Ausfuhrbegleitdokumente. Die Korrespondenz mit den Behörden, wie dem Zollamt und der IHK, ist sehr wichtig und hat durch die internationale Ausrichtung von WEICON stark an Umfang zugenommen. Der Versand unserer Produkte per See- und Luftfracht ist sehr komplex und muss genauestens vorbereitet werden. Außerdem gehören Auswertungen für das Statistische Bundesamt zu meinem Aufgabengebiet.

In welchem Bereich von WEICON arbeitest du?

Ich arbeite im Export, im internationalen Vertrieb.

davon war im Außendienst tätig. Computer gab es noch nicht. Wir arbeiteten noch mit Karteikarten und Telex.

Neben der Tätigkeit hier im Büro bin ich regelmäßig auf Messen; sowohl im Inland als auch im Ausland. Anfang Oktober ging es zum Beispiel auf eine Messe nach Japan.

Seit wann bist du bei WEICON?

Ich bin seit dem 1. August 1980 bei WEICON.

Es hat sich seit dem sehr viel getan und das Unternehmen ist stark gewachsen, besonders international.

Was machst du in deiner Freizeit?

Ich reise und lese sehr gern. Ich lerne gern neue Länder und Kulturen kennen. Ich treffe mich mit Freunden. Ich mache regelmäßig Sport. Ich walke gern an der frischen Luft und mache regelmäßig Aerobic, um mich fit zu halten.

Wie sah es denn bei WEICON aus, als du angefangen bist?

Damals war alles noch deutlich kleiner. Insgesamt hatte WEICON so ungefähr 40 Mitarbeiter. Die Hälfte

Was hast du vor WEICON gemacht? Ich habe hier meine Ausbildung zur Groß- und Außenhandels-Kauffrau gemacht.

Zuwachs in vielen Bereichen

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2013



Ulisse Pili
Versand



Tobias Gross-Onnebrink
Produktmanagement



Judith Rabe
WEICON Canada



Aleksandar Adamovic
Vertrieb - Inland



November

EUROBAUSTOFF-Forum 2013

10.11. - 11.11.2013 • Köln (Halle 4.1, Stand A 11)

ADIPEC

10.11. - 13.11.2013 • Abu Dhabi (VAE, Stand 8275)

PRODUCTRONICA

12.11. - 15.11.2013 • München (Halle B3, Stand 153)

MIDEST

19.11. - 22.11.2013 • Paris (Halle 6, Stand K 104)

Januar

Steelfab

20.01. - 23.01.2014 • Sharjah (VAE)

März

INTERN. EISENWARENMESSE

09.03. - 12.03.2014 • Köln

13. LIEFERANTENTAG

19.03.2014 • Rostock

LIGHT & BUILDING

30.03. - 04.04.2014 • Frankfurt

WEICON GmbH & Co. KG (Headquarters)

Königsberger Str. 255 · DE-48157 Münster
P.O. Box 84 60 · DE-48045 Münster
Germany

Tel. +49 (0) 251 / 93 22-0
Fax +49 (0) 251 / 93 22-244
Fax +49 (0) 251 / 93 22-233 Export
www.weicon.de · info@weicon.de

WEICON Middle East LLC

Jebel Ali Ind Area 3
P.O. Box 118 216 · Dubai
United Arab Emirates

Phone +971 4 880 25 05
Fax +971 4 880 25 09
Mobile +971 50 545 99 83
www.weicon.ae · info@weicon.ae

WEICON Inc.

20 Steckle Place · Unit 20
Kitchener · Ontario N2E 2C3
Canada

Phone +1 519 896 5252
Fax +1 519 896 5254
Cell +1 519 590 5168
www.weicon.ca · info@weicon.ca

WEICON Kimya Sanayi Tic. Ltd. Şti.

Yeni Bosna Mahallesi Yalçın Koreş Caddesi
Arifağa Sokak No: 29 Kat: 3
34530 Yeni Bosna – İstanbul Turkey
www.weicon.biz.tr · info@weicon.biz.tr

WEICON Romania SRL

Str. Depozitelor 22
540240 Targu Mures, jud. Mures Romania
www.weicon.com · office@weicon.com